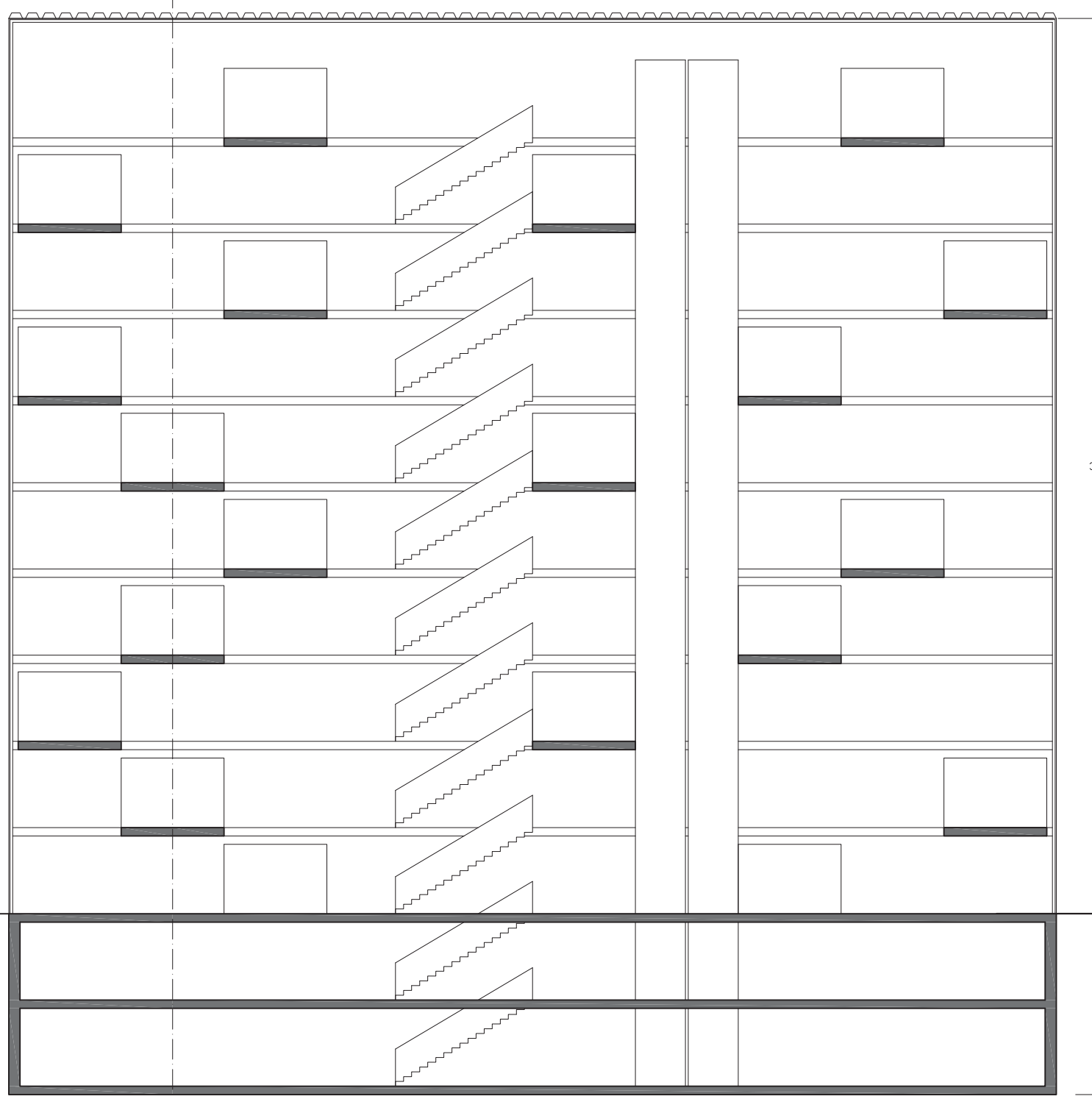
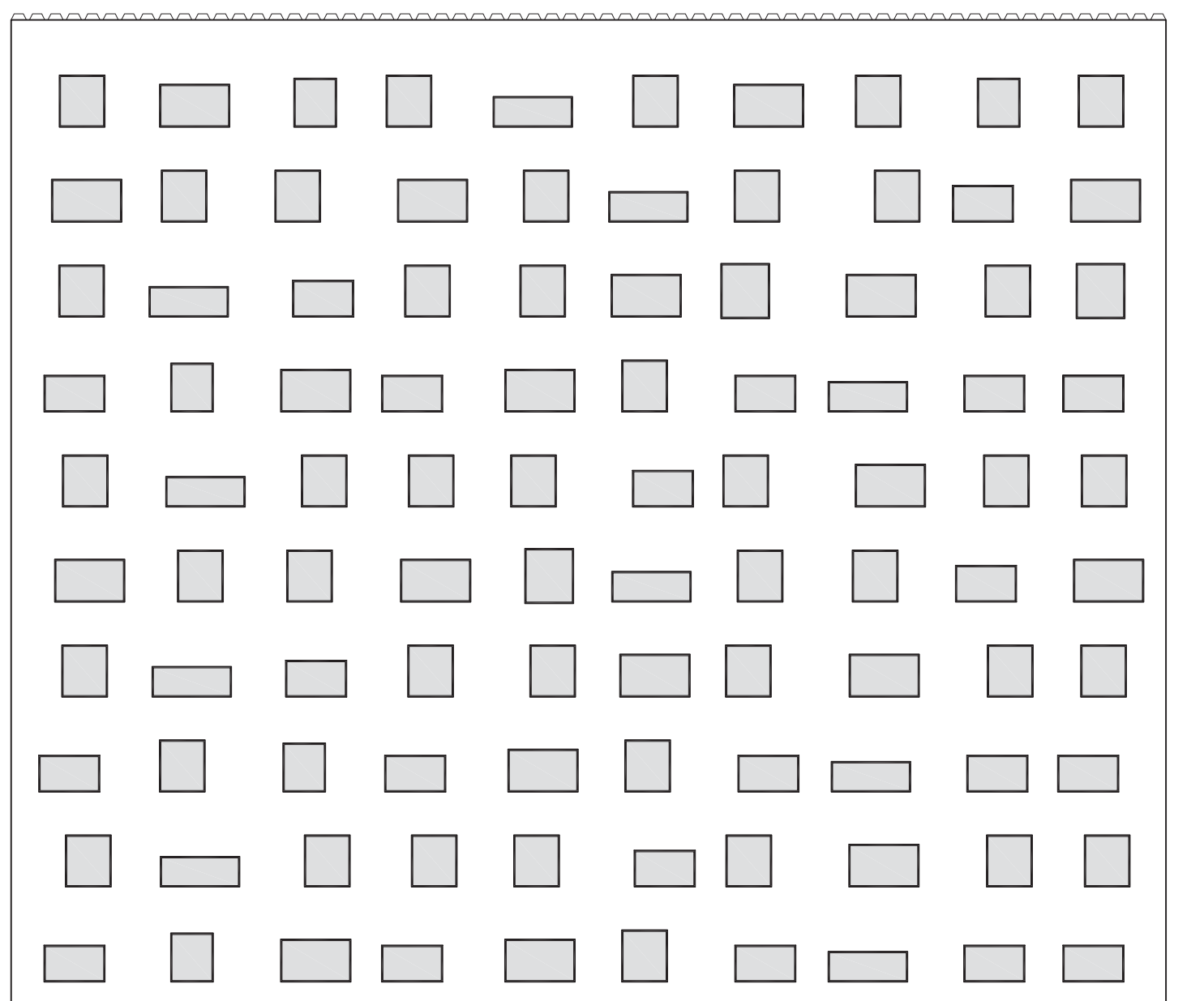
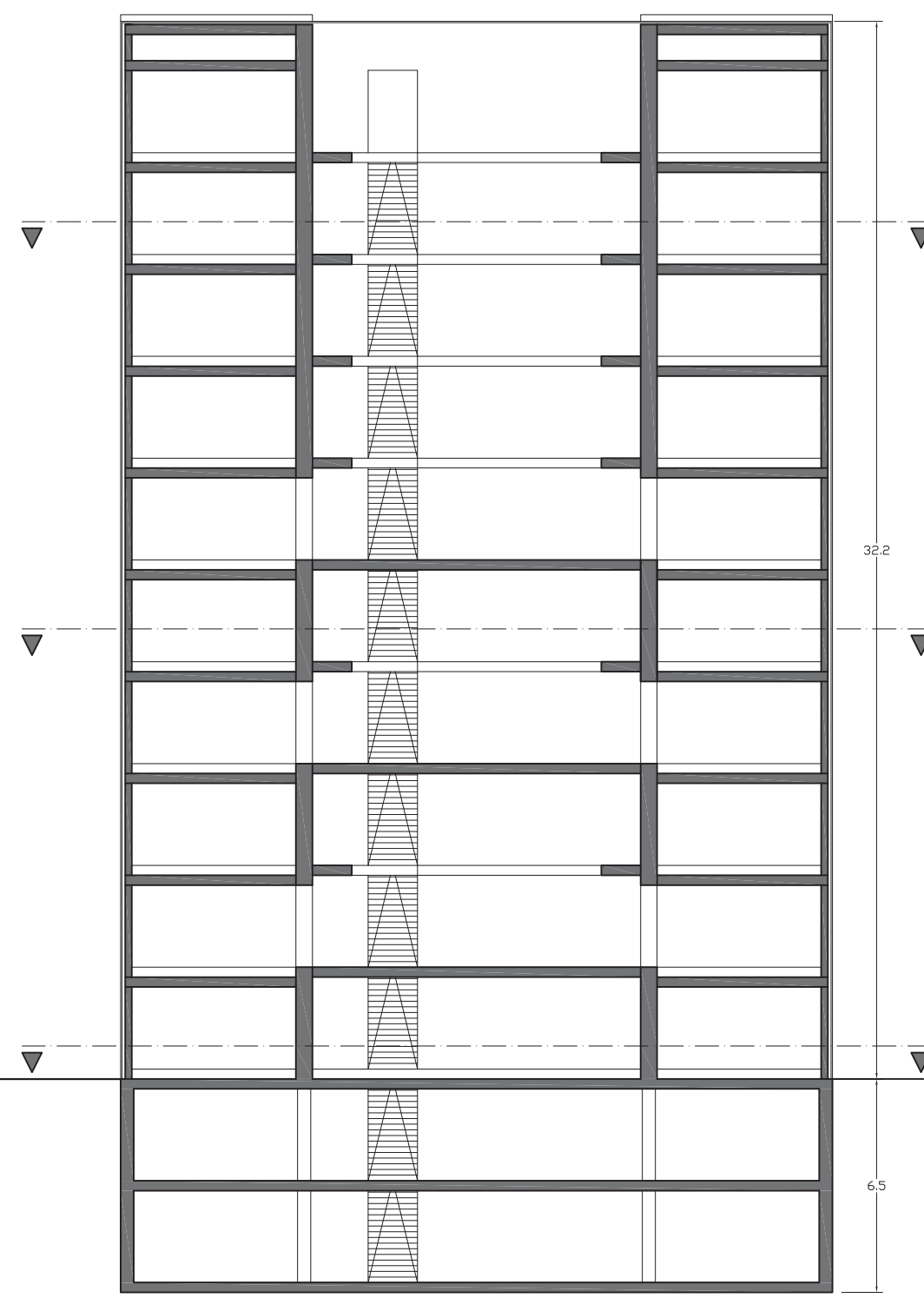


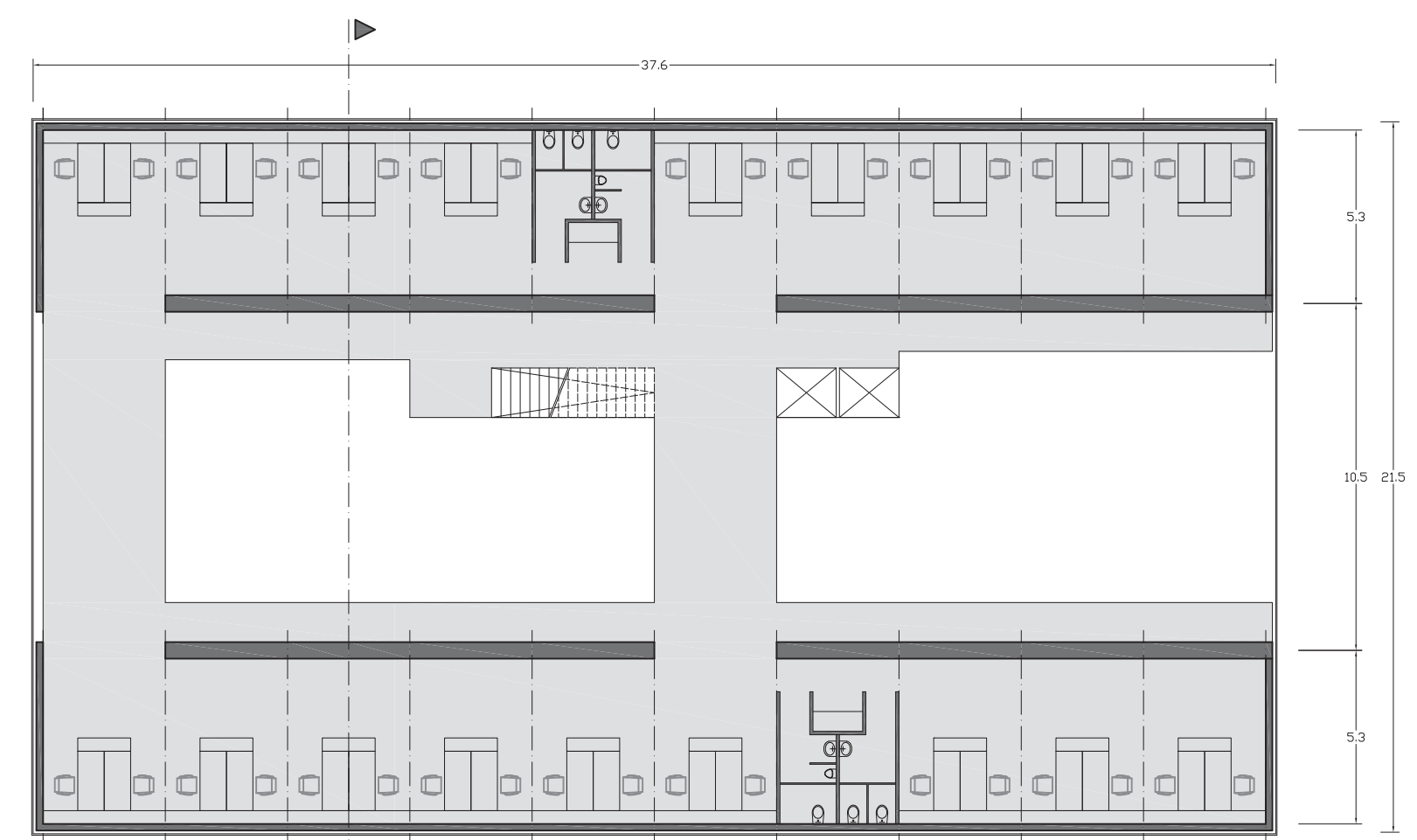
lageplan m 1 500



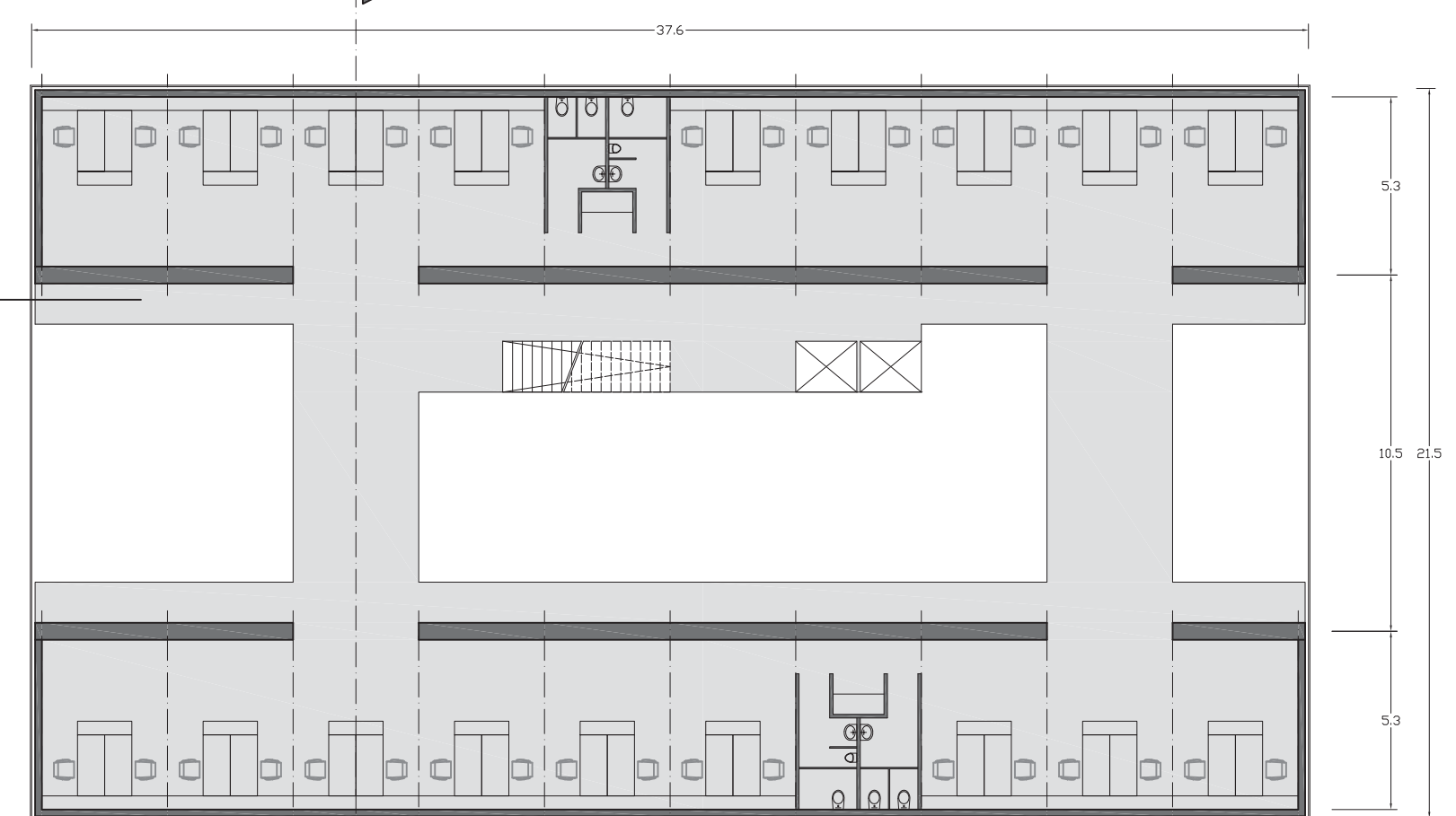
schnitte m 1 200



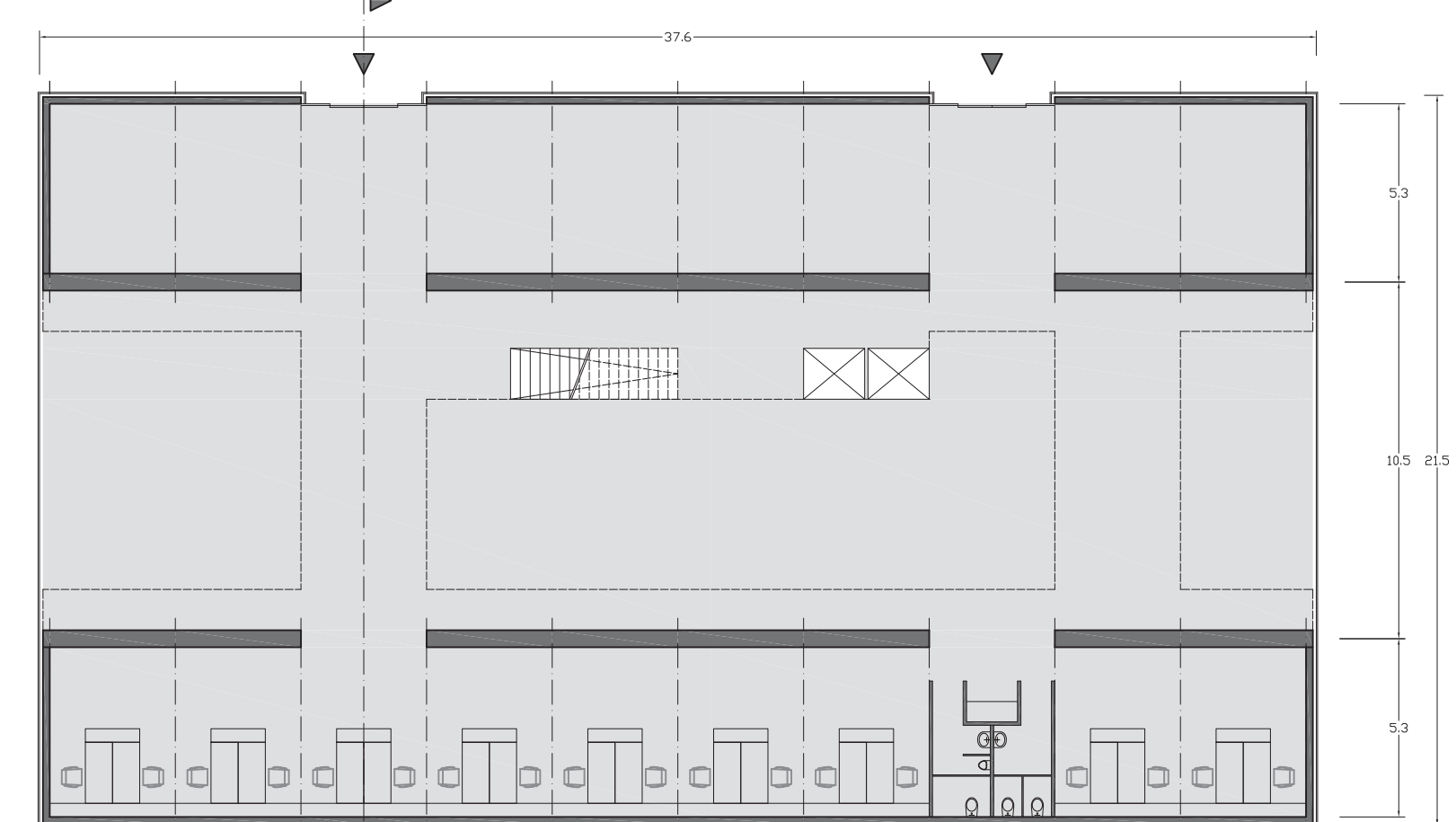
s ansicht m 1 200



20g grundriss m 1 200



10g grundriss m 1 200



eg grundriss m 1 200

entwurfsbeschreibung/energiekonzept

buerogebaeude zur erhoehung der urbanen dichte zehngeschossig ausgefuehrt. zwei baukoerper schliessen atrium in der mitte als puffer und zwischenzonenbereich fuer kopierer und dergleichen. die arbeitsbereiche bilden schmale streifen n/s ausgerichtet. ein relativ schmale grundrisse um direkte belichtung ueberall zu gewaehrleisten und kunstlichterfordernisse gering zu halten.

ein beachtlicher teil des grundstueckes wird nicht benoetigt und wird somit im sinne der urbanen verdichtung verkauft.

nutzung solarer einfluesse and der s-fassade durch solarkollektoren und photovoltaikanlagen.

waermerueckgewinnung aus der abluft durch waermetauscher und einspeisung in die speichermassen im inneren des gebaeudes.

verzicht auf waermedaemmung. fassadenkonstruktion durch stehende luftschicht im winter bzw. hinterlueftung im sommer.

mechanische entlueftung ersetzen durch spezialkonstruktion auf dem dach die durch stetige windstroemung aus s/w einen unterdruck erzeugt und so vorgewaermte bzw im sommer vorgekuehlte luft durch erdkanal von eigenem grundstueck nachzieht.

dies dient zugleich dem entleeren der speichermassen im sommer. da ein kreislauf and der durchstroemten ebene verlegt wird, der mit den bauteilen im inneren verbunden ist, und diese somit aktiviert.

unterstuetzend zur re-nutzung der abwaerme aus geraeten, abluft und humaner erzeugung, wird in spitzenzeiten eine erdwaermpumpe die solar gewonnenen heizenergie unterstuetzen, den dafuer notwendigen strom bezieht man aus den solaren paneelen aus der suedseite, die strom in das netz einspeisen und so einen virtuellen speicher nutzen.

